

# **Vision für den Radverkehr in Kärnten**

Neudenken in einer gesamten Region auf Basis  
veränderter Ansprüche für unterschiedliche Nutzer

**Ergebnis:**  
(regionale) Radmasterpläne



Mobilitätsmasterplan Kärnten 2035 (u.a.):

## Verdoppelung des Radverkehrsanteiles am modal split

Ergebnis (u.a.):

**regionale Radmasterpläne  
als Grundlage einer gezielten Vorgehensweise**





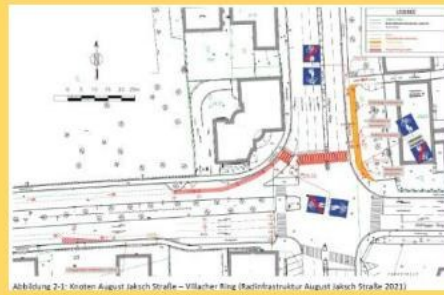
## MASTERPLAN RADFAHREN KLAGENFURT

# Masterplan Radfahren Klagenfurt

## Hauptziele

- Schaffung einer flächendeckenden Radinfrastruktur für das Stadtgebiet sowie Anbindung der umgebenden Gemeinden mit Hauptrouten
- Qualität der Radinfrastruktur weiterentwickeln
- Radfahrfreundliche intermodale Angebote
- nachhaltige Bewusstseinsbildung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Stadt, Land und Gemeinden
- Kooperation der/mit den Umlandgemeinden





**UMGESETZTE MASSNAHMEN IM RADWEGENETZ**

Mit November 2022 ergibt sich folgender Bearbeitungsstand für Maßnahmen entlang von Strecken im Radwegenetz

| STRASSENABSCHNITT                                                         | ART DER MASSNAHME                   |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| St. Ruprechter Straße (Abschnitt Heilhausgasse – Kneipgasse)              | getrennter Geh- / Radweg            |
| Villacher Ring (Abschnitt Viktringer Ring bis Durchfahrt Vinzenzbrunn)    | getrennter Geh- / Radweg            |
| Quernung Sattnitz im Bereich Ponderosa                                    | gemischter Geh- / Radweg            |
| Europapark (Bereich Lotusteil)                                            | gemischter Geh- / Radweg            |
| Ostbucht entlang Friedelstrand / Metnitzstrand                            | gemischter Geh- / Radweg            |
| Europapark (Bereich Plattenwirt)                                          | gemischter Geh- / Radweg            |
| Wörthersee-Südufer-Straße (Bereich Strandbad Malmigg)                     | gemischter Geh- / Radweg            |
| entlang Glan im Bereich Harbach                                           | gemischter Geh- / Radweg            |
| Maximilianstraße                                                          | Mehrzweckstreifen + Radboxen        |
| Florian-Gröger-Straße                                                     | Mehrzweckstreifen + Radboxen        |
| Koschitzstraße (Abschnitt Egger-Lienz-Weg – Ferdinand-Jergitsch-Straße)   | Mehrzweckstreifen + Radboxen        |
| Bahnhofstraße (Abschnitt Viktringer Ring – Hauptbahnhof)                  | Mehrzweckstreifen + teilw. Radboxen |
| Gabelsbargerstraße (Abschnitt Bahnhofstraße – Lastenstraße)               | Mehrzweckstreifen + Radbox          |
| Stauderplatz bis Dr. Hermann-Gasse                                        | Mehrzweckstreifen + Radbox          |
| Siebenhügelstraße (Abschnitt Hauptm.-Herman-Platz – Waldmannsdorfer Str.) | Mehrzweckstreifen + Radbox          |
| Ostbucht entlang Friedelstrand / Metnitzstrand                            | Mehrzweckstreifen                   |

| ORT                                                               | ART DER MASSNAHME                        |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Kreuzung Viktringer Ring / Buchengasse                            | flächig rot markierte Radfahrerüberfahrt |
| Kreuzung Lidmanskysgasse / Karfreitstraße                         | flächig rot markierte Radfahrerüberfahrt |
| Kreuzung Karfreitstraße / Lidmanskysgasse                         | flächig rot markierte Radfahrerüberfahrt |
| Kreuzung St. Ruprechter Straße / Kempfstraße                      | flächig rot markierte Radfahrerüberfahrt |
| Radfahrerüberfahrt Radetzkystraße im Bereich Lerchenfeldgymnasium | flächig rot markierte Radfahrerüberfahrt |
| Druckknopfanlage Wörthersee Süduferstraße / Schleusenweg          | flächig rot markierte Radfahrerüberfahrt |
| Verkehrsschichtsignalanlage Wörthersee Süduferstraße / Südring    | flächig rot markierte Radfahrerüberfahrt |
| Verkehrsschichtsignalanlage St. Veiter Ring / Feldkirchner Straße | flächig rot markierte Radfahrerüberfahrt |

#### UMGESETZTE STRASSENRECHTLICHE MASSNAHMEN

| STRASSENABSCHNITT                                                        | ART DER MASSNAHME                              |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Waldmannsdorfer Straße (Abschnitt Urbanum – Ponderosa)                   | bevorzugte Radwegführung gegenüber Kfz-Verkehr |
| St. Ruprechter Straße (Abschnitt Flatscher Straße – Kneipplatz)          | bevorzugte Radwegführung gegenüber Kfz-Verkehr |
| St. Ruprechter Straße (Abschnitt Heilhausgasse – Gabelsbargerstr.)       | bevorzugte Radwegführung gegenüber Kfz-Verkehr |
| Kranzmayerstraße, Nauticusweg                                            | bevorzugte Radwegführung gegenüber Kfz-Verkehr |
| St. Veiter Straße (Abschnitt Flughafenstr. – Kraßniggstr. stadteinwärts) | bevorzugte Radwegführung gegenüber Kfz-Verkehr |
| St. Veiter Straße (Abschnitt Morogasse – Flughafenstr. stadtauswärts)    | bevorzugte Radwegführung gegenüber Kfz-Verkehr |
| Abzweigung Labia Straße                                                  | bevorzugte Radwegführung gegenüber Kfz-Verkehr |



Abbildung 2-2 Beispiel Radservice-Station Rosentaler Straße



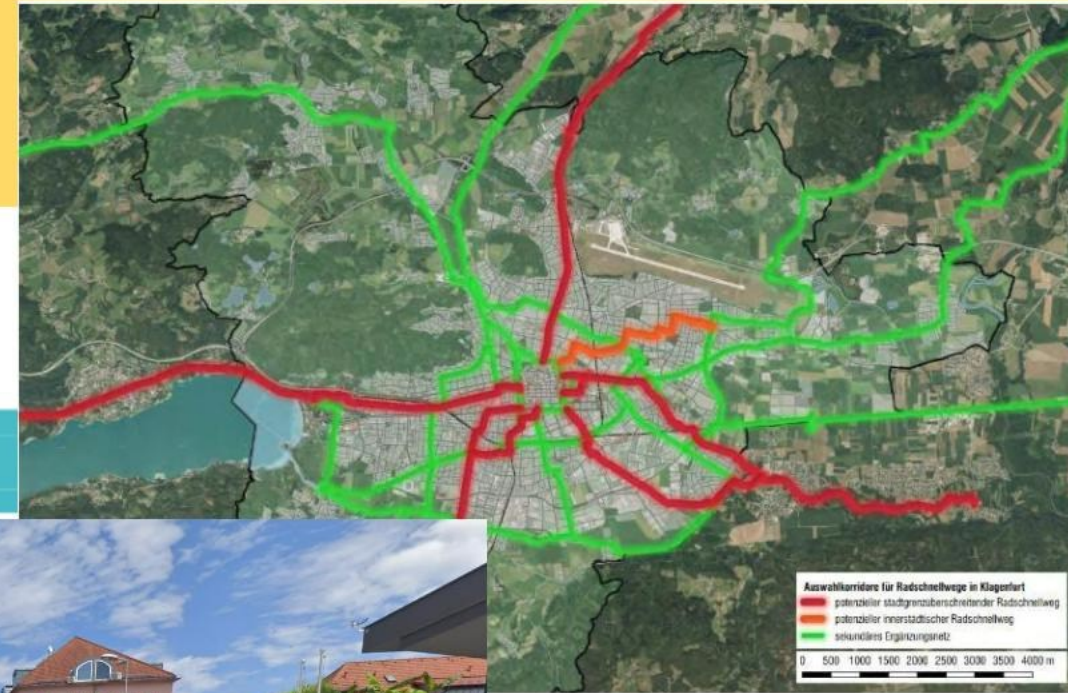
Abbildung 2-8: nextbike-Stationen im Zentralraum Klagenfurt (Quelle: <https://www.nextbike.at/de/klagenfurt/standorte/>)

## Ergebnisse

- Charta für das Radfahren in der Stadt Klagenfurt
- Herstellung von Radfahrinfrastruktur
- Straßenrechtliche Maßnahmen (Fahren gegen die Einbahn)
- Mehrzweckstreifen
- Qualität der Radinfrastruktur weiterentwickeln (Markierungen)
- Rad-Servicestationen
- nachhaltige Bewusstseinsbildung (u.a. Radrennen)
- Ausbau Angebot Radverleih



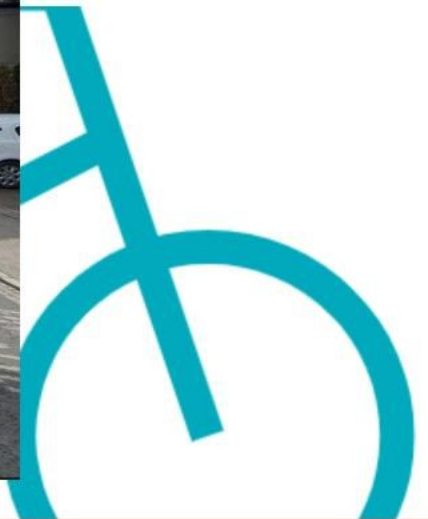
# Radmasterplan



## Ergebnisse

(beispielsweise)

- Radschnellverbindungen
- Mehrzweckstreifen
- Halteboxen
- ...



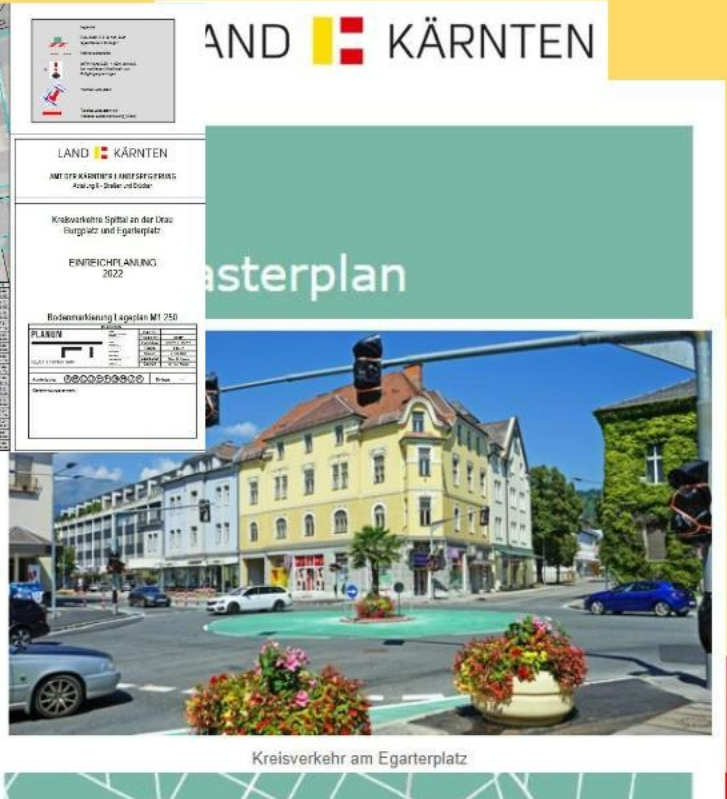
# Radmasterplan Spittal an der Drau

## Hauptziele

## Vorhandene Potentiale für den Radverkehr realisieren

- Entwicklung eines Radverkehrsnetzes mit verschiedenen Elementen (baulich getrennte Radwege, Mehrzweckstreifen, Fahrradstraßen, Begegnungszonen, Querungshilfen usw.) unter Einbindung der Nachbargemeinden von Spittal und der Landesradrouten
- Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit für Radfahrer
- Bauliche Maßnahmen (Radwege, Querungen, Abstellanlagen, usw.)
- Verkehrsorganisatorische und verkehrsrechtliche Maßnahmen
- Steigerung der Verfügbarkeit von Fahrrädern (Fahrradverleih)
- Betriebliche Fördermaßnahmen (z.B. Jobfahrrad, Dienstfahrräder usw.)
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für den Stellenwert des Fahrrades
- Gemeindeübergreifende Öffentlichkeitsarbeit





# Radmasterplan Spittal an der Drau

## Ergebnisse:

- Maßnahmenvorschläge und Konzepte
- Bodenmarkierungen
- Machbarkeitsstudie
- Öffentlichkeitsarbeit



<https://www.spittal-drau.at/buergerservice/aktuelles/detailansicht/kreisverkehr-am-burgplatz-laeuft-rund>

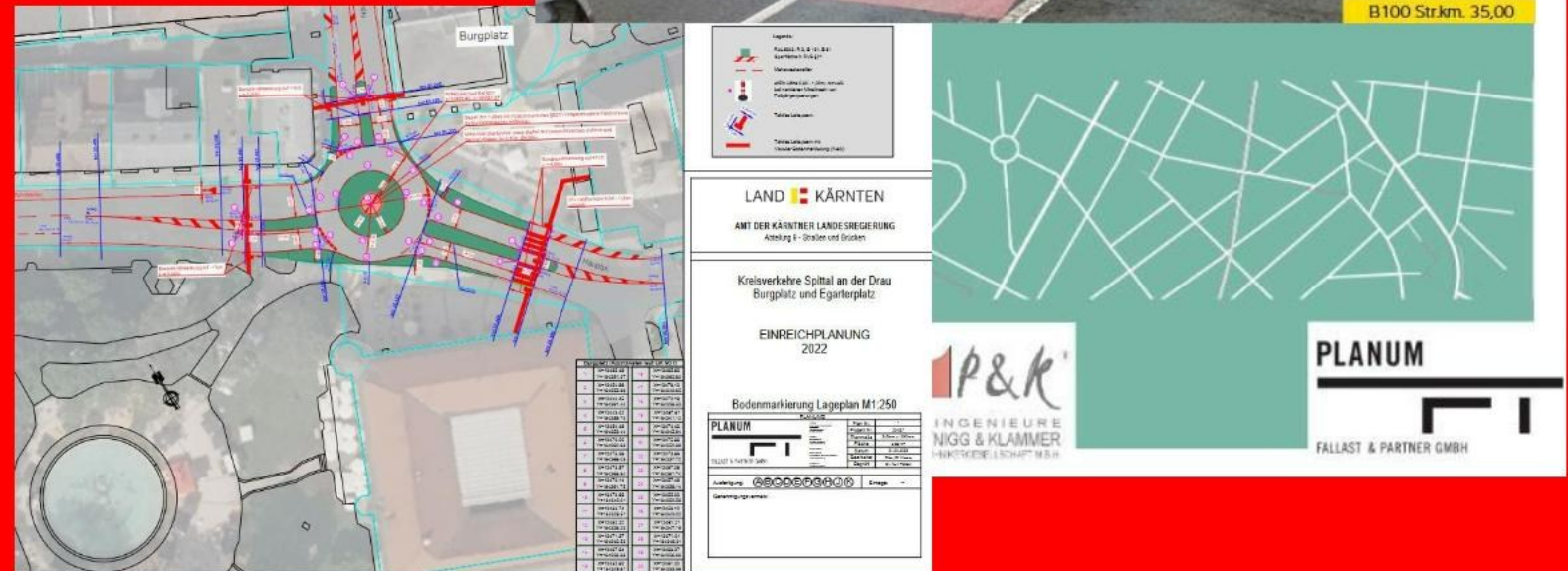


## Radmasterplan Spittal

### Ergebnisse:

(beispielsweise)

- Mehrzweckstreifen
- Minikreisverkehre



2. Österreichischer  
Fußverkehrsgipfel

Aktive  
Mobilität  
verbindet

17. Österreichischer  
Radgipfel



9.-11. Sept. 2024  
Kultur Kongress  
Zentrum  
Eisenstadt



# Radweg durch die Lieserschlucht

## Verbindung Spittal an der Drau / Seeboden

LAND  KÄRNTEN



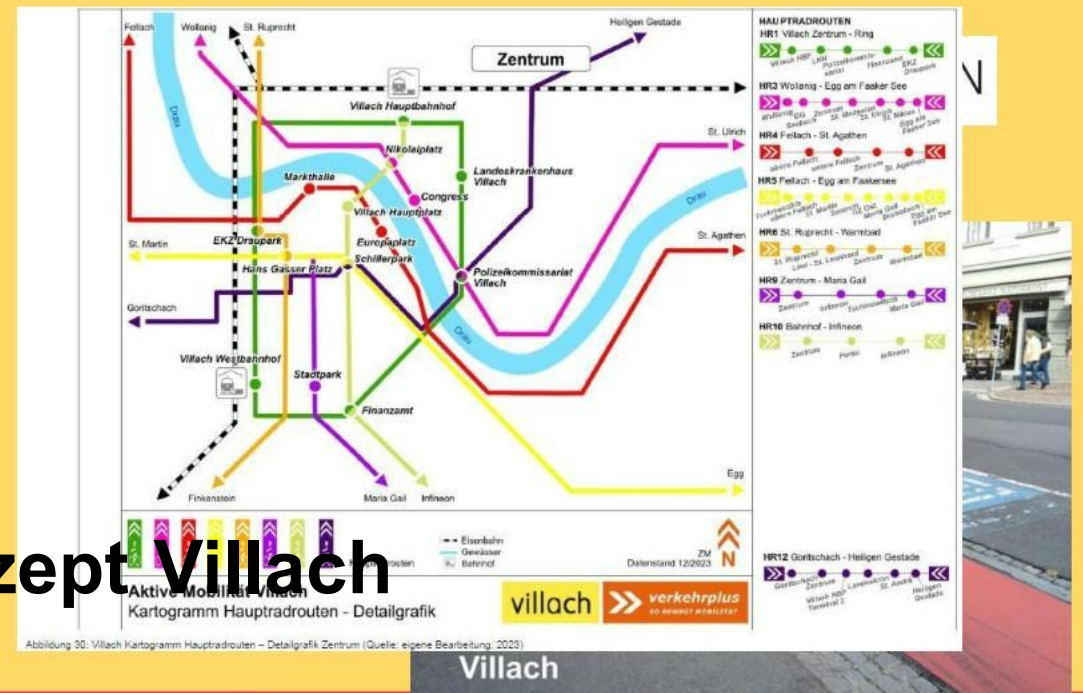
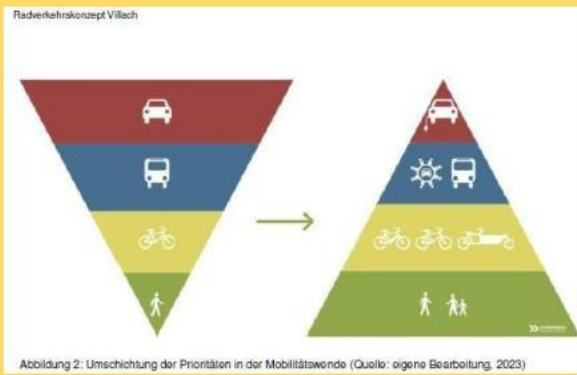
Freitag, 11. September 20

# Radverkehrskonzept Villach

## Hauptziele

- Verlagerung von Wegen zur Reduktion von Kfz-Verkehr
- Hauptachsen mit Radinfrastruktur
- Radverkehr bei zukünftigen Investitionen zu berücksichtigen
- Innenstadt für Fußgänger und Radfahrer attraktiv zu erreichen
- Förderung nichtmotorisierter Mobilität Rad und ÖV





# Radverkehrskonzept Villach

## Ergebnisse:

- Umschichtung der Prioritäten in der Mobilitätswende
- Ausbau Infrastruktur (Haupttradrouten)
- Bewusstseinsbildung (Radleitsystem)
- Handlungsfelder
- Umweltfreundliche Mobilität

|       |                                                          |    |
|-------|----------------------------------------------------------|----|
| 3     | HANDLUNGSFELDER FÜR DEN RADVERKEHR IN VILLACH.....       | 12 |
| 3.1   | Handlungsschwerpunkt 1: Radfahrer:innen in Villach ..... | 13 |
| 3.1.1 | Motivation & Kommunikation.....                          | 13 |
| 3.2   | Handlungsschwerpunkt 2: Radverkehrsnetz .....            | 16 |
| 3.2.1 | Qualitäten für den Radverkehr .....                      | 16 |
| 3.2.2 | Radverkehrsnetz in Villach.....                          | 28 |
| 3.2.3 | Schulstandorte in Villach.....                           | 34 |
| 3.2.4 | Radparken in Villach .....                               | 34 |
| 3.2.5 | Leitsystem .....                                         | 37 |
| 3.2.6 | Factsheets zu den Haupttradrouten .....                  | 40 |
| 3.3   | Handlungsschwerpunkt 3: Stadtgemeinde .....              | 60 |
| 3.3.1 | Organisation und AkteurInnen .....                       | 60 |



## Radv

### Ergebnisse:

(beispielsweise)

- Hauptroutenbetrachtung

## HAUPTRADROUTE HR2 - NORD

### HR2 Technologie - Ring



Priorität



Priorität: gering

Wirkung: gering (18% der Einwohner werden erreicht, 4% übergeordnete POIs werden erreicht)

Umsetzungshorizont: mittelfristige Umsetzung (34% Maßnahmen erforderlich)

### Maßnahmen

- 1 VEZ Süd Geh- und Radweg
- 2 Badstubenweg VEZ Ost, Fahrradstraße
- 3 L37 Kreuzung Rennsteiner Straße, Geh- und Radweg
- 4 Kapuzinerwaldsteig, Geh- und Radweg, Verbreiterung
- 5 Steinwenderstraße, GRW ostseitig verlängern, Radfahrrüberfahrt adaptieren
- 6 Piccostraße, Geh- und Radweg, Parkplatzreduzierung

Maßnahmen sind auf 34% der Strecke erforderlich

- 7 Ernst-Pliwa-Straße, Geh- und Radweg
- 8 Purtscherstraße, Fahrradstraße
- 9 Friedensstraße, Radweg
- 10 Drauwinkel-Straße bis St. Agathenweg, Geh- und Radweg



Länge

10,2 km

15,7 km  
Gesamtlänge



Kosten

1.513.000€  
brutto

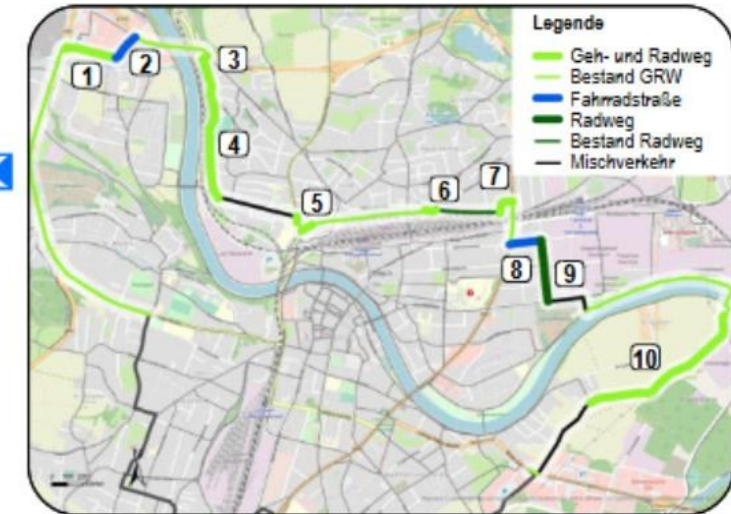
2.376.000€ insgesamt



Erreichbarkeit

11.523 HWS im 300m Puffer  
1.130 HWS / km

18% der gesamten EW



Legende

- Geh- und Radweg
- Bestand GRW
- Fahrradstraße
- Radweg
- Bestand Radweg
- Mischverkehr



Völkendorf 1,5 km  
GG Seebach 6,4 km

### Leitprojekt

Radverkehrs-Verbindung durch Gewerbegebiet Seebach (Purtscherstraße, Friedensstraße, St. Magdalener Straße), Reorganisation Radverkehr und Schwerverkehr (Zu- und Abfahrt Gewerbegebiet) in Projektierung festlegen

villach

verkehrplus  
NO BOMBY MOBILITY

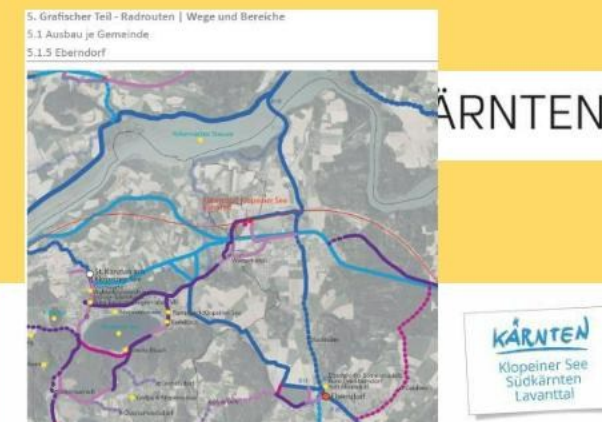


# Radmasterplan Unterkärnten

## Hauptziele

- Förderung umweltfreundlicher Mobilität
- Steigerung Lebensqualität
- Wirtschaftliche Stärkung der Region
- Verknüpfung urbaner und ländlicher Räume
- Schaffung eines resilienten und flexiblen Mobilitätsnetzes
- Nachnutzung „alter Koralmtrasse“





# Radmasterplan Unterkärnten

## Ergebnisse:

- Integration in den Masterplan Kärnten
- Handlungsempfehlungen im überregionalen Radwegenetz
- Handlungsempfehlungen Freizeitradrouten/ Tourismus
- Handlungsempfehlungen für Maßnahmen im regionalem Radwegenetz
- Kreuzungen, Beschilderungen, Bewusstseinsstärkung

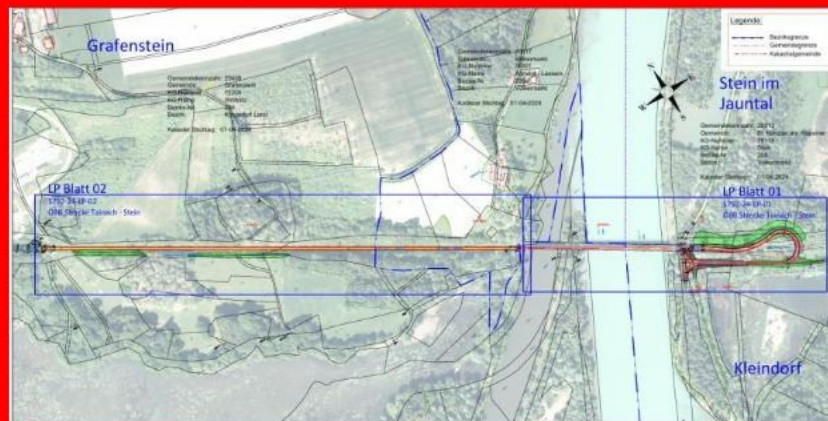




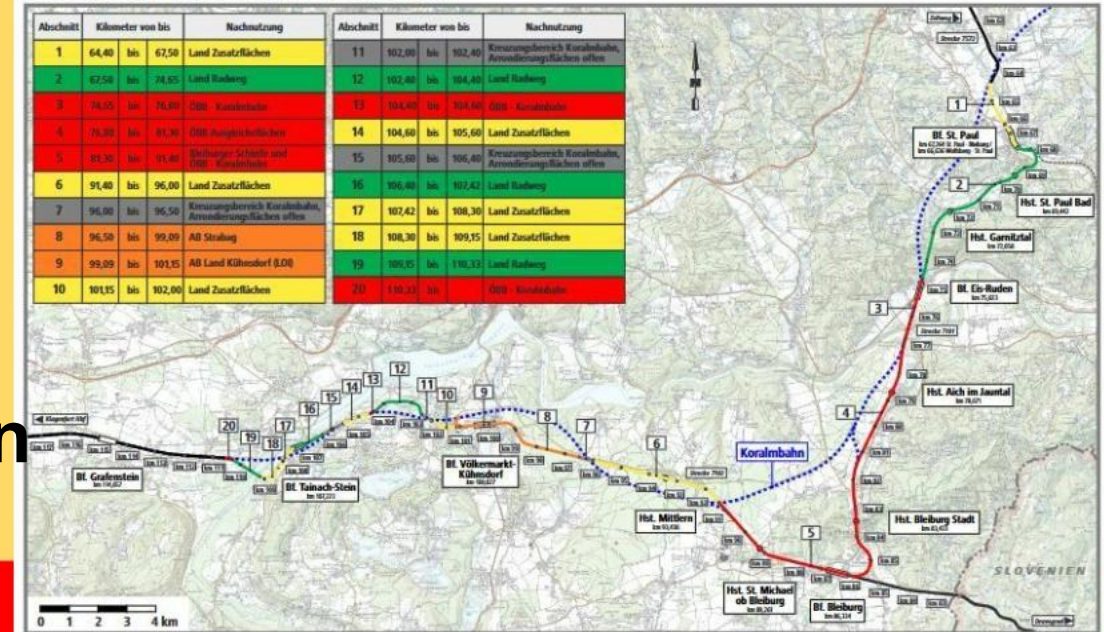
# Radmasterplan Un

## Beispiel:

- Nachnutzung der „alten“ Eisenbahnstrecke



## Strecke 7101 St. Paul (e) - Bleiburg (a) Strecke 7102 Bleiburg (e) - Klagenfurt Hbf (a) Strecke 7572 Wolfsberg (e) - St. Paul (a)





### 3.5.1 Radweg entlang Hörzendorfer Bach



Abbildung 47: Geplanter Radweg entlang Hörzendorfer Bach

Ausbau von Stellplätzen erfolgen:

- Hauptbahnhof bzw. Busbahnhof: diese Stellplätze sind in Kooperation mit der ÖBB zu errichten, optimal mit Sharing Angeboten oder Verleihsystemen
- Blumenhalle St. Veit: hier kann der Parkplatz als „Park&Ride“ Anlage genutzt werden, optimal ebenfalls mit Sharing Angeboten oder Verleihsystemen
- Kanaltaler Siedlung – Sharing Angebote im Zuge der Neugestaltung des gesamten Quartiers andenken

## 5 E-LADESTATIONEN

Derzeit gibt es im Gemeindegebiet keine öffentlichen E-Ladestationen für Fahrräder.

Im Zuge geplanter Adaptierungen und Sanierungen bestehender Abstellanlagen ist vorgesehen, einzelne Standorte mit entsprechenden Lademöglichkeiten auszustatten.

# Radwegkonzept St. Veit an der Draava

## Ergebnisse:

- Ausbau Radwegenetz
- Fahrradabstellplätze
- E-Ladestationen
- Servicestationen
- sharrows
- bike sharing
- Adaptierung Bebauungsplan

## 9 ADAPTIERUNG BEBAUUNGSPLAN

Eine weitere Möglichkeit, die Attraktivität des Radverkehrs zu erhöhen, wäre die Anpassung des Bebauungsplans. Dabei könnte man Bauträgern von Wohnanlagen vorschreiben, eine entsprechende Anzahl an E-Ladestationen für Fahrräder entsprechend der Anzahl der Wohneinheiten zu errichten.

PLANSPRACHE

Beispiel Servicestation:



Abbildung 48: Servicestation R5 – Pumpstation Hörzendorf (Quelle: google streetview)

## 7 SHARROWS

Das Wort „Sharrows“ ist ein zusammengesetztes Kunstwort aus dem englischen Wort „to share“ = teilen und dem engl. Wort „arrow“ = Pfeil für ein Piktogramm auf der Fahrbahn. Sharrows (Shared Lane Markings) sind Fahrspurmarkierungen, die den gemeinsamen Gebrauch einer Fahrspur durch Rad- und Kraftfahrzeuge kennzeichnen. Sie dienen der Integration des Radverkehrs in den Mischverkehr, insbesondere auf Straßen, auf denen der Platz für eigene Radverkehrsanlagen fehlt.



Abbildung 49: Beispiel Sharrows

Vorteile von Sharrows:

- Erhöhung der Sichtbarkeit von Radfahrenden: durch die Markierung werden Kraftfahrzeugführende darauf aufmerksam gemacht, dass mit Radverkehr zu rechnen ist. Dies trägt zur Sensibilisierung und zur Akzeptanz des Radverkehrs im Straßenraum bei. Gleichzeitig verdeutlichen Sharrows Radfahrenden, dass sie berechtigt sind, auf der Fahrbahn zu fahren.

## 8 BIKE-SHARING

Für den weiteren Ausbau des Radverkehrs im Gemeindegebiet ist die Entwicklung von Bike-Sharing-Angeboten ein wichtiger Schritt. Besonders im Bereich des Bahnhofs bietet sich ein solches Angebot für die Öffentlichkeit an. Auch im Umfeld der Blumenhalle bestehen geeignete Möglichkeiten, um eine Bike-Sharing-Station zu errichten und damit das bestehende Mobilitätsangebot zu erweitern.

Vorteile von Bike-Sharing:

- Bike-Sharing kann Lücken auf notwendigen Strecken schließen (zB vom Bahnhof zum Arbeitsplatz)
- Für Besucherinnen und Besucher ist es eine flexible und kostengünstige Möglichkeit, die Gemeinde bzw. Stadt zu erkunden
- Bike-Sharing bietet auch Menschen ohne eigenes Fahrrad Zugang zu einer nachhaltigen und modernen Mobilitätsform

instructing  
insulting  
ingineers  
Techniker GmbH

ITEN  
sregierung  
Brücken  
70  
t

2975

01

0.05 WWW.DRA-CL.NET  
06 5 43 432 3056

## **Vision:**

Neudenken in einer gesamten Region auf Basis veränderter Ansprüche für unterschiedliche Nutzer

## **Werkzeug:**

regionale und überregionale Radmasterpläne (Konzepte)

## **Ergebnis:**

„Radmasterpläne“ eignen sich gut um:

- sich einen Überblick des Bedarfs zu schaffen,
- vorausschauende Angebotsplanungen zu entwickeln,
- Ansprüche von Nutzergruppen zu erkennen und „präsent“ zu halten,
- sich mit der Problematik auseinander zu setzen,
- Lösungen zu entwickeln und
- Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen.



# Glück auf!

## Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

DI Volker Bidmon  
Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung 9 – Straßen und Brücken

Flatschacher Straße 70  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

m: 0676 8631 19001  
e: [volker.bidmon@ktn.gv.at](mailto:volker.bidmon@ktn.gv.at)